

Der Halle amtlich verzeichnete... Nr. 172.

Saale-Beitung.

Das Blatt erscheint... Halle, den 11. April 1916.

Fünfundzigster Jahrgang.

Nr. 172.

Halle, Dienstag, den 11. April

1916.

80000 Tonnen feindliche Dampfer im April versenkt

Ueber eine Viertel Million Tonnen seit Januar vernichtet.

WTB. Berlin, 11. April. Nach den bis heute morgen eingelaufenen Nachrichten sind seit dem 1. April über 80 000 Tonnen feindliche Handelschiffe versenkt worden.

Torpediert.

WTB. London, 11. April. Lloyd's meldet, daß der spanische Dampfer "Santadorino" torpediert und versenkt sein soll.

WTB. London, 11. April. Lloyd's meldet aus Cardiff: Der schwedische Dampfer "Libra" hat den Kapitän und die Besatzung des norwegischen Dampfers "Sjolva" an Bord gebracht.

U-Bootsheldentaten.

c. B. Berlin, 11. April. Die "Post. Ztg." meldet aus Christiana: "Herbengang" berichtet aus Stavanger: Die am 8. April angelaufene Mannschaft des großen norwegischen Dampfers "Bell" erzählt: 120 Seele von vier Jahren gab ein deutsches U-Bootboot einen Warnungsschuss ab.

Wilson will keinen Krieg!

Die "Newyork Tribune" berichtet: Im Senat gab Senator Lodge folgende Erklärung ab: Am 8. März habe ich wieder eine offene Aussprache mit dem Präsidenten.

Unsere Kolonien im Weltkrieg.

Von Dr. Karl Peters. (Nachdruck verboten.) c. B. Mit blutendem Herzen verfolgt Deutschland den Looskampf seiner Kolonien und das vorläufige Abbrücken einer nach der anderen von seinem Machtgebiet.

Amtliche Meldung der Heeresleitung.

Neue Erfolge bei Böhincourt. Insgesamt an 1500 Franzosen gefangen.

WTB. Großes Hauptquartier, 11. April. Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach mehrfacher erheblicher Steigerung ihres Artilleriefeuers leiten die Engländer südlich von S. L. Loi nachts einen starken Handgranatenangriff an, der von unserer Artillerie abgelehrt wurde.

In den Argonnen, bei La Fille Morte und weiter östlich bei Baucourt folgten die Franzosen durch mehrere Sprengungen vor sich selbst Schaden zu. Im Kampfgebiete beiderseits der Maas war auch gestern die Gesichtslage sehr lebhaft.

Nachts der Maas versuchte der Feind vergebens, den am Südwestende des Pfeifferriedens verlorenen Boden wiederzugewinnen.

Durch das Feuer unserer Abwehrgeschütze wurden zwei feindliche Flugzeuge südöstlich von Ypern heruntergeschossen.

Ostlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. Die Lage ist im Allgemeinen unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Deutsch-Ostafrikaner, trotz der hervorragenden Tüchtigkeit unserer militärischen Führung auch dort, werden sich doch gewiß einige natürliche Verhältnisse nicht dauernd überwinden lassen.

Wenn die Feldherrn unserer Verteidiger draußen mit den Engländern allein aus überlassend lange, trotz ihrer gabelmähigen Überlegenheit, fertig geworden sind, so können wir kaum erwarten, daß sie sich dauernd gegenüber dem Eingreifen der ortsangelegenen Wren behaupten werden.

Den Verlust des Kilmantsharrow haben die Engländer von neuherin lehnt bedauert. Im Sommer 1885 hatten sie zunächst versucht, ihn durch den Janibar-General Sir Matthews auf Umwegen für sich zu erwerben.

Das Gebiet sich angueignen. Damals gelang es mir um meinen Freunden, es für uns zu sichern. Aber England pflegt seine Wünsche jahe im Auge zu behalten.

Vor vier Jahren wieder den Briten plüßigt die Wildeten unter den Maasai-Säbinnen nahe unserer Grenze am Kilmantsharrow in einem eigenen Kezern an. Eine recht feierliche Nachbarschaft für unsere friedlichen Ansiedler um jenen Berg!

Kumme heinen sie ihre Drohung, soweit sie den Kilmantsharrow betrifft, mit Hilfe der Wren nachzugehen zu haben. Aber Deutsch-Ostafrika ist groß und kann nicht auf einen Stoß von den Feinden genommen werden.

Wie es mit unseren Kolonien nach dem Krieg wird? Darüber brauchen wir uns heute kaum den Kopf zu zerbrechen. Aber zur Beantwortung dieser Frage darf ich nicht auf folgende Tatsachen hincelen.

Da können wir uns freilich auch nicht wundern, daß sie so verortet in allen möglichen Interessenjähren liegen. Staupföer stehen wir den Japanern gegenüber, unsere Besitzungen in der Süde und Neu-Guinea gegenüber den Australiern, Südwestafrika gegenüber der südafrikanischen Union — Kamerun und Togo dürfen wir wohl als reine Hauptländer betrachten — in der Hand der Feinde.

Aus naheliegender Gründe kann ich diese Gedanken hier nicht weiter verfolgen. Aber ich meine, wenn es unserer Staatskunst gelänge, an Stelle der zertrümmerten Gebiete eine einheitliche, große Kolonie, so umfangreich — oder mehr — wie viele zertrümmerte Ländermengen, im Hinblick auf unsere wirtschaftlichen Bedürfnisse zu gewinnen, so würde dies ein großer Vorteil für Deutschland sein.

Simmerlin werden wir von dem Prinzip, daß wir unsere eigenen Kolonien, vor den Toren von Moskau verteidigen können, abzusehen haben, und sie selbst aus der Feindhand zu retten? Eine große Aufgabe — etwa wie die Südosten — einziehen müssen. So glaube ich, daß unser koloniales Wissen, wie der Vogel Schnitz, in dem Blick aus diesem Kriege emporsteigen wird.



... diese Beschreibung gebe natürlich kein Bild alles dessen, was nötig ist, um einen solchen Zug erfolgreich auszuführen. Ein Aufsteiger könne auch nicht gefahrt werden, ohne eine gute Wägen. ...

**Das braunschweigische Herzogspaar in Berlin.**  
Braunschweig, 10. April. Ihre königlichen Hoheiten der Herzog und die Frau Herzogin mit den beiden Prinzen und Geliebte sind heute nachmittags nach Berlin abgereist. ...

**Was wir von Belgien zu erwarten können.**  
In seiner Schrift 'Belgische Neutralität und schweizerische Neutralität' (Zürich 1915) kommt Edward Blocher zu dem Ergebnis, daß Belgien erstens ernstlich wenig Vaterlandsliebe kennt. ...

**Zu den Kämpfen im Adamekgebiet.**  
Der 'Adm. Stg.' zufolge stellt sich die Befestigung des Grenzgebietes im Adamekgebiet zwischen Lubina und Monte Sumo durch österreichische Truppen als eine alpine militärische Leistung dar, die am Ende des vorigen Jahres als ein Hauptpunkt angesehen worden wäre. ...

**Die italienische ökonomische Zerfallungszeit.**  
a. B. Aus dem Kriegesquartier, 11. April. Durch planlose Zerstückelung muß nach die italienische Industrie die vollständige Ausschüttigkeit der italienischen Industrie-Angriffe weitausmachen. ...

**Die Kriegsgewinnsteuer im Reichshaushalts-Ausschuß.**  
Berlin, den 10. April 1916.  
Der Reichshaushaltsausschuß des Reichstages begann heute vormittag mit der Beratung des Gesetzes über die Kriegsgewinnsteuer.

Ein fortschrittlicher Abgeordneter begründete einen Antrag seiner Partei, wonach der Wehrbeitrag erneut und zwar in Höhe von einem Drittel der jeinseitig erhobenen Höhe zu entrichten sei. ...

Ein Zentrumsabgeordneter empfahl einen Antrag, wonach der Kurswert der an einer deutschen Börse gehandelten Wertpapiere nach dem Durchschnitt des Verkaufswerts im Dezember 1916 vom Kurswert nach der Abänderung der Börsenanschüsse festzusetzen wäre; für Forderungen in ausländischer Währung soll der Kurswert nach dem Stande vom 31. Dezember 1916 maßgebend sein, bei Aktien ohne Dividenden, Kuxen, Bergwerksanteilen oder Anteilen einer

W. m. S. S. soll der Wert gemäß § 35 des Besteuerungs-gesetzes vom 3. Juli 1913 angesetzt werden. ...

**Berücksichtigt werden würde.** Der Sachsekreter erwidert, daß die Veranlagung sich nach dem Besteuerungs-gesetz regelt. ...

**Bestellung landwirtschaftlicher Grundstücke.**  
Der Reichshaushaltsausschuß erklärte, es besthe Einigkeit darüber, daß bei Grundstücken, die nach dem 1. August 1914 erworben wurden, der Ertragswert anzusetzen ist; bei den anderen Grundstücken müssen alle Verhältnisse gemüßigt werden. ...

Ein Volksparteiler begründete darauf Anträge, die insbesondere die Werterminderung von Grundstücken infolge des Krieges berücksichtigen sehen wollen.

Auf Bedenken des Reichshaushaltsausschusses will der fortschrittliche Volksparteiler einen Antrag, der von der Besteuerung des Wertes landwirtschaftlicher Grundstücke infolge des Krieges spricht, dahin, daß es heißen soll: ...

Bei der Abstimung wurde der fortschrittliche Antrag, in § 6 Absatz 2 auch die infolge des Krieges entstandenen Wertminderungen aufzunehmen, abgelehnt. ...

**Erbschaft,**  
die ausbezahlten Versicherungen und Schenkungen aus dem für die Kriegsgewinnsteuer heranzuziehenden Vermögens-gewinn des Erwerbers ausbleiben will, gab ein Vertreter der Sozialdemokratie die Erklärung ab, daß keine Partei die Erbschaft nicht ganz von der Kriegsgewinnsteuer freistellen wolle; ihre in diesem Sinne gestellten Anträge sollen am Schluß der ersten Lesung beraten werden. ...

Der Reichshaushaltsausschuß des Reichstages setzte die Beratung über den Pensionsfonds fort. Ein Regierungsvertreter erklärte, daß die Rentenfestsetzung möglichst bald stattfinden solle. ...

**Pensionsfonds — Elterngeld — Steuerungs-zulagen.**  
Der Reichshaushaltsausschuß des Reichstages setzte die Beratung über den Pensionsfonds fort.

Ein Regierungsvertreter erklärte, daß die Rentenfestsetzung möglichst bald stattfinden solle. Elterngeld könne nach dem Gesetz nur dann gewährt werden, wenn der im Felde Gefallene überlebend seine Eltern unterhalten habe. ...

Denen sehr schwer zu führen sei und daß überhaupt auf diese Bestimmungen noch die Antwort fehle. Die Renten sollten auf länger als ein Jahr festgesetzt werden. ...

**Stat des Reichsbahnbeamten**  
Berater. Der Reichsstatistiker, ein sozialdemokratischer Abgeordneter, erbat Auskunft über die Folgen der Verringerung der Teuerungszulagen für das Personal und über den Umfang der Kriegsschäden an den Eisenbahnanlagen. ...

**Die Teuerungszulagen**  
Auskunft gegeben, die nach der Zahl der Kinder abgelesen sind und 4 bis 20 Mk. im Monat pro Kind betragen. ...

**Der Wohnungsausschuß des Reichstages**  
nahm heute eine Resolution an auf einen allfälligen Reichsausschuß von 30 000 Mk. an Vereinigungen zur allgemeinen Förderung des Kleinwohnungswesens; ferner soll die Bestimmung des Reichswohnungsfürsorgegesetzes dahin erweitert werden, daß er auch für Kriegsgeldbesitzer und Hinterbliebene zu verwenden sei. ...

Die Weiterberatung wurde auf Dienstag vertagt.

**Letzte Depeschen.**  
**Abberung des Generals Sarraill aus Saloniki.**  
WTB. Saloniki, 11. April. Die hier erscheinende Zeitung 'Nouveaux Siecles' meldet: General Sarraill, der Oberbefehlshaber der Entente-Truppen in Saloniki, ist abberufen und General Simon zu seinem Nachfolger ernannt worden.

**Eine schwedische Note an Amerika.**  
Gemeinsame Abwehr englischer Uebergriffe.  
WTB. Stockholm, 11. April. Laut 'Dagens Nyheter' veröffentlicht die große argentinische Zeitung 'La Nacion' in Buenos Aires eine frühere Note der schwedischen Regierung an Lansing, in der Amerika zu gemeinsamen Vorgehen gegen England Vorschläge gemacht worden. ...

**Unruhen in Batavia.**  
WTB. Amsterdam, 11. April. Ein hiesiges Blatt meldet aus Batavia, daß die durch die Einführung von Steuern Unruhen entstanden sind, die wegen der Polizei und des Militärs unterdrückt wurden.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dnd; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinmann; Feuilleton, Vermischtes usw.: F. B. Siegfried Dnd; für Unterhaltungsblätter und Besondere Nachrichten: Hans Naton; für den Anzeigenenteil: Alfr. B. Siegfried Dnd und Berlin von Otto Herdel. Sämtlich in Halle a. S.

**Friedrichshaller**  
Deutschlands Bitterwasser  
Milch, sicker, prompt.  
Bei Zufuhr der Vererbung — Säureknoten —  
etw. — Leberleiden — Gicht — Rheuma —

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Rollsen. In Apotheken FL. M. 1,40; Doppelt. M. 2,40.

**Salut** das Einreibemittel

**Walhalla-Theater**  
Anfang 4.10 Uhr.  
Neu! Der Schläger Spielleit! Neu!  
Nur diese Woche! Heute zum 5. Mal:  
„Die Prinzessin vom Nil“  
Operette in 3 Akten von Viktor Holländer.  
Dienstag zum 5. Mal: „Die Prinzessin vom Nil“

**Volkspark,** Burgstraße 27.  
Morgen, Mittwoch, den 12. April 1916, nachm. 5 Uhr:  
**Gr. Jugend-Vorstellung.**  
Abends 8 1/2 Uhr:  
**Gr. Lichtbilder-Vortrag** für Erwachsene.  
Die Geschäftslieferanten.

**Kaufmännischer Verein, E. V.**  
Donnerstag, den 12. April 1916, abends 8 1/2 Uhr,  
in derloge zu den fünf Säulen, Albrechtsstraße,  
Vortrag  
des Herrn Prof. Dehnbach-Geflügels über  
**Finland.**  
Sied und Volk, Geschichte und kulturelle Entwicklung.  
**Mit Lichtbildern.**  
Der Vorstand.  
Kassenscheine sind vorzulegen.

Dienstag, den 12. April 1916, abends 8 1/2 Uhr:  
**Wohltätigkeits-Vorstellung**  
zum Besten der Verwundeten Hallescher Lazaretts unter  
der Protektion der Frau General von Bonin und Carl  
David. Direktor der Cordes'schen Bekleidungs-Akademie.  
Unter gütiger Mitwirkung von Fri. Anna Kühna, Opera-  
sängerin Fri. Käthe Kleinlein, Hrn. W. Wanner,  
Hörperversänger, Weimar, Hrn. F. Ruppe,  
Hrn. Grunl, Hrn. Kapellmeister R. Dine,  
1. Platz M. 2.—, 2. Platz M. 1.50, 3. Platz M. 1.—, Vorverkauf  
in der Hofmusikalienhandlung H. Hothon, Gr. Ulrichstr. 24,  
in der Cordes'schen Bekleidungs-Akademie, Gr. Steinstr. 24.

**Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassenverein.**  
Die ordentliche Mitglieder-Versammlung findet am 28. April 1916,  
abends 8 1/2 Uhr in Köhl's Gastwirtschaft (Königsstraße Str. 4) mit  
folgender Tagesordnung  
1. Geschäftsbericht für 1915, Bericht über die veränderungsbedingte  
Prüfung Rechnungslegung und Bericht des Prüfungsausschusses.  
2. Entlohnung des Vorstandes.  
3. Sachverhalt über Vererbung des Ueberdusses.  
4. Steuern.  
5. Halle (Saale), am 7. April 1916.  
Der Vorstand. Der Kassendirektor.  
Haller. Haller.

**Balthasar Döll,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 33/34.  
**Pianos = Flügel**  
Harmoniums, Kunstspiel- u. Elektrische Pianos.  
Erstklassige Erzeugnisse aus deutschen Fabriken.  
Kauf — Tausch — Miete mit Gutschrift bei Kauf.  
Fabrik-Niederlage:  
Blühner, Steinway, Ibach, Irmeler  
Katalog frei. Pianola Ducanola. Grosse Auswahl.

**Hals- u. Lungenleiden**  
Kololin-Wissen  
in habellerger Praxis — hervorragende Erfolge.  
Schnelle Beseitigung, Beseitigung, Wiederherstellung des Wohlbefindens  
Schnell auf, Appetit u. Körpergewicht haben sich wieder, allmählich, wieder  
zu gewinnen. — Deshalb die Sicherheit zu 200% in allen Fällen; wenn  
nicht wirksam, auch direkt von uns zurück nehmen.  
Unabhängige Kontrolle! Hiesig & Co., Berlin SW 61  
Schnelle Niederlage in Halle: Adler-Apotheke.

**Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.**  
**Akabjah. Akabjahs Ruf.**  
Von Hans Lehmann.  
Umkehrte Zeichenausgaben.  
Die Lehren Akabjahs, des Weisen, des Gütigen, sollen  
Gesamtheit der gesamten Menschheit werden. Ein Dichter des  
Friedens und der Menschlichkeit läßt hier seine Stimme erklingen  
zum Trost und zur Aufweckung aller Völkern.  
Preis eines jeden Bandes 2 Mark.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

die  
**Sensation**  
am  
**Paradeplatz.**

Welkene gekriekt  
**Golf-Jacken**  
mit und fertig  
für Damen und Mädchen.  
Güte Auswahl bei  
**H. Schnee Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 84.

**Nähr-Zwieback,**  
leicht verdautlich, sehr wohlschmeckend, immer frisch  
geröstet, 450 gr — Mk. 1.  
— 1 Brotin.  
**Konditorei C. Zorn.**

**Unterricht.**  
**Dr. Harang's Anstalt,**  
Halle S., Robert-Brann-Str. 1.  
befehrt seit 52 Jahren. — Seit 1900 befinden genau 832 Schüler, das  
sind jährlich 58, nämlich: 133 Knaben, 160 Ober- u. Unterprima, 159  
Ober- und Untersekunda, 347 Einjährige und 83 für V-III. — Im  
Schuljahr 1915/16 befehen 19 Einjährige! Gehalt 1115.  
Schülerheim. — Bericht.

**Prof. Zanders höhere Privat-Knabenschule**  
Halle a. S., Friedrichstraße 24. — Telefon 2666.  
Kleine Klassen von Sexte bis einschliesslich Untersekunda. Vorbereitung zum Einj.-Freiwilligen-Examen. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Beginn am 27. April cr. — Prospekt.

**Offene Stellen**  
**Platz-Generalagent gesucht!**  
Grosze Deutsche Versicherungs-Gesellschaft (Feuer, Unfall und  
Spatpfecht) sucht bewährten Versicherungs-Generanten, der in der  
kaufmännischen Herangehörigkeit steht, für  
**Halle a. S. und Umgegend**  
am besten. Günstige Gelegenheiten für einen tüchtigen Inspektoren, der sich  
selbstständig machen will.  
Anfragen u. J. 15877 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19, erbeten.

**Tüchtige Friseur,**  
perfekt im Frisieren u. Dabulieren,  
bei hohem Gehalt nach Frankfurt  
gesucht.  
**Theodor Lorenz, Erfurt,**  
Regierungsstraße 13.

Welche an englische gebild. und  
**anspruchsvolle Dame**  
führt best. Staatsbeamten (37 J.)  
des freuen Jungs?  
Angebote (insgesamt mit Bild) sofort  
unter O. 2830 an die Exped. erbeten.

**Stellen-Gesuche**  
Kräftiges Mädchen, 19 J., sucht  
für jeden Tag Beschäftigung. Näher  
Schmiedstraße 21, III 1.

**Jung. Mädchen**  
vom Lande, welches jetzt die Schule  
besuchen hat, sucht sofort oder später  
leichten Dienst oder Stellung als  
Hilfsarbeiterin. Offert. unt. J. 2845  
an die Exped. dieser Zeitg.

**Vermietungen**  
Bücherleier sofort oder später  
zu vermieten.  
Mühlburgerstraße 148, I.  
Melanithonstr. (Bisch) 41, I.  
4 3 1 7. Bei 4 6. Hölz III. Wcke.

**Henriettensstrasse 16**  
**Wirt. Wagn.**  
mit Baracke u. Garten per 1. Okt.  
zu vermieten. In Anfragen  
Kronprinzstraße 2, II.

**Alter Markt 1, I.**  
berühmte, 6 Zimmerwohnung,  
sicheres lüftung, zu vermieten.  
Wohnungsbürostrasse 68,  
— höheres im Galgen —

**Verkaufungen**  
Für Herrieslieferunger kauft  
**Alt-Messing, Kupfer,  
Zinn, Zink, Blei**  
**Ferd. Haasegger,**  
Metallgeschäft, Werksstr. 8.  
1 moderne, durchfallende  
**gebr. offener Wagen,**  
3-4 Personen fassend, wird nachgiebig  
zu kaufen gesucht.  
**E. Kleine,**  
Cottenermeister,  
in Teufelshaus.  
**Briefmarken** kaufte zu  
Herrns, Leipzig, Kreuzstraße 23/4  
**Verpachtungungen**  
**Für Wirte!**  
Weg. Todesfalls lieder abzukannet  
am Wirtshaus zu Teufelshaus  
sollt zu verpachten. Bewerber wollen  
sich persönlich melden.  
Wittenbrunn Wirtshaus.

Weiße  
**Blumenkrippen**  
hübscher Zimmerschmuck  
grosse Auswahl.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.  
Mittg. des Rab-Spar-Ver.  
**Waschgefäße**  
donesch, Villa, Mügl. d. R. S. P. S.  
Dr. Riess-  
straße 12.

**Wir empfehlen:**  
**Die neueste Karte des Weltkrieges**  
85x115 cm gross, in hübschlicher Ausführung.  
Die Karte umfasst ausser oberirdisch den gesamten europäischen Kriegsschauplatz.  
Belgegeben sind noch verschiedene Nebenkarten wie Unteregypten und Sueskanal;  
Die deutschen Kolonien in Afrika; Das mittlere Ostasien und Japan; Die deutschen  
Besitzungen in der Südsee und ihre Umwelt; Italienischer Kriegsschauplatz u. a. w.  
Zu beziehen zum Preise von 1 M. durch unsere Vertreter und Austräger,  
die gern bereit sind, Probestkarten zur Ansicht vorzuliegen.  
Nach auswärts nur gegen Voreinsendung von 1,10 Mark.  
**Verlag der „Saale-Zeitung“.**

**Stadt-Theater**  
Mittwoch, den 12. April 1916,  
Abend 7 1/2 Uhr, Endenach 10 1/2 Uhr.  
**Zar und Zimmermann.**  
Komische Oper von A. Lortzing.  
Donnerstag: Die Schauspieler.  
Heute Die gutschmeckende Ecke  
an der...  
**Metallfadenlampen**  
Marke Desam  
Ort Sandberg  
**G. Brose,**  
am...  
Gartenstr.

**Eiserne und hölzerne Spindwände,**  
wie untenstehend aufgeführt, sofort zu verkaufen:  
240 cm tiefere Spindböden, 10 cm stark in Bögen von 4 m  
53,68 Stück eiserne Spindböden, 8 Stück Eisen, Profil 2 1/2 x 3,10 m  
21 „  
2 „  
9 „  
1 „

**Geschäfts-Anzeiger.**  
**Abschriften-Bureau.**  
Gastliche Schreibstube Kasstr. 16.  
**Auskunfteien.**  
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42  
**Automobile**  
u. Automobil-Reparaturen.  
Auto-Zentrale Otto Köhn, Weig.  
Str. 36, Merseburgerstr. 151. Telefon 619.  
**Abfuhr-Institute.**  
Emil Banse, Berlinerstr. 1.  
Tel. 5297.  
**Beerdigungs-Institute**  
M. Burkert, St. Steinstr. 4.  
**Betten, Bettfedernhandlung**  
u. Bettfedern-Reinigungs-  
Anstalt.  
Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17.  
billige Art u. Stoff.  
**Bilderrahmen-Fabrik.**  
Joh. Mendel, Mittelstr. 4. Tel. 2821  
**Bürstentorenen.**  
A. Kunzmann, Leipzigerstraße 25  
Innenreiner 2669  
**Elektr. Licht- u. Kraftanl.,**  
Beleuchtungs-, Klingel- u.  
Tel.-Anl., Umänd., all. Gas-  
u. Petroleumlamp., i. Elektr.  
Franz Berner, Ad. Unterstadt 13.  
Telefon 2332.  
**Elektrische Licht- u. Kraft-  
Anlagen, Klingel-, Telefon-,**  
Bildschreiber- und  
Beleuchtungskörper.  
**L. Rissland,** Spandauerstr. 26,  
Telefon 1281.  
Geandert 1872  
**Fluss- u. Seefische.**  
Friedr. Strahmer, Fischplan 3 T. 205.  
**Kohlen, Briketts, Koks**  
„Glückhau-Kohlen-  
Honior“ Tel. 3886 vert. Könnig-  
str. (am Thnr. Bahnh.)  
Wachmann & Co. m. B.  
Paul Heydenreich, Halle-Oberteichen.

Telephon 3939. Telephon 3939.  
**Michel**

**Michel-Brikets**  
anerkannt beste Marke  
Hallesches Kohlen- u. Brikett-Konto.  
Merseburgerstraße, Edw. Schmiedt  
und anderen Stellen.  
Hallesches Kohlenwerk C. M. B. H.  
Friedrichstraße 6. Telefon 782.  
Joh. D., u. Waghstr. 45 T. 8149  
Gahje & Müller, Nordoststr. I  
**Kinderwagen u. Korporaen**  
Fredr. Sühr, Leipzigerstr. 94. Tel. 198.  
**Herrengarderobe n. Mass.**  
D. Heimlich & Sohn, Steg 19.  
**Korsetts u. Leibbinden.**  
Spezial-Korsettabrik Bernhard Haent,  
Schneckerstr. 2. Fernr. 2795.

**Lederhandlung.**  
Roth, Gr. O. Klausstr. 7 T. 1649.  
**Möbel, Spiegel und Polster-  
waren.**  
Georg Schabbe, Gr. Märkerstr. 26  
**Nähmaschinen,**  
auch Reparaturen  
**Singer Co., Näh-M.-A.-G.**  
Leipzigerstr. 23 u. Wehstr. 41.  
**Optiker eine optische**  
Anstalten  
**R. Kleemann, Merseburgerstr. 9.**  
**Schirme, Stöcke, Pfeifen.**  
E. Karrer u. von, Leipzigerstr. 4.  
**Tapeten.**  
Herrn Blachoff, Gr. Steinstr. 4.  
**Tapetiere u. Dekorateur.**  
Max Born, Gr. Brauhausstr. 14.  
Telephon 2467  
**Wollwaren.**  
Gebr. H. u. S. Borch, Gr. Ulrichstr. 35  
**Zahn-ärzter.**  
Willy Muder, am Leipz. Turm.

**Künstliche Zähne,**  
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen.  
Zahn-Heilanstalt von **A. Neubauer,**  
vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11. Fernr. 3865.